

13-/15-tägige Expeditions-Schiffsreise
mit 11-tägiger Flusskreuzfahrt auf dem
Kongo-Fluss



EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Deutschsprachiger Exklusiv-Charter auf einer außergewöhnlichen Expeditionsroute
- 10 Übernachtungen an Bord der MS Princesse Ngalessa mit nur 14 Kabinen auf dem Kongo-Fluss
- Deutschsprachige Reiseleitung während der gesamten Reise
- Erfahrenes Englisch und Französisch sprechendes Expeditions-Team an Bord
- Auge in Auge mit Flachland-Gorillas im Naturreservat Lésio-Louna
- Flora und Fauna im Kongo-Becken, dem zweitgrößten Regenwald der Erde
- Tierbeobachtungen und Wanderungen in den Nationalparks im Dreiländereck: Flusspferde, Waldelefanten und exotische Vögel
- Zu Gast bei den BaAka-Pygmäen, den letzten Jägern und Sammlern
- Audienz bei Königin Ngalifourou im Téké-Königreich
- Auf den Spuren der großen Entdecker Conrad, Stanley, Livingstone und Brazza ins Herz Afrikas

VORGESEHENES HOTEL

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Dzanga-Sangha-Nationalpark	3 • Safari-Lodge	●●●○



Sie fahren mit der MS Princesse Ngalessa.

„Lektüre-Tipp: Joseph Conrads
Meisterwerk *Herz der Finsternis*.
Eine ebenso spannende wie
düstere literarische Verarbeitung
seiner Kongo-Reise im Jahr 1890.“

Martina Heinz, Afrika-Expertin



Elefanten im Dzanga-Sangha-Nationalpark



GEHEIMNISVOLLER KONGO – SCHIFFS-EXPEDITION INS GRÜNE HERZ VON AFRIKA

Diese Reise ins Herz Afrikas hat echten Expeditions-Charakter! Zugegeben: In dieser kaum erschlossenen Region sollten Sie mit Änderungen im Reiseablauf rechnen. Aber dafür warten auf Sie absolut einzigartige Erlebnisse im zweitgrößten Regenwald der Erde. Sie treffen im Land der Téké auf eine echte Königin und erfahren von den Pygmäen, wie man im Dschungel lebt und überlebt. Im Dreiländereck zwischen der Republik Kongo, der Zentralafrikanischen Republik und Kamerun halten Sie Ausschau nach Waldelefanten, Flusspferden und exotischen Vögeln. Im Lésio-Louna-Reservat finden Sie sich Auge in Auge mit riesigen Flachland-Gorillas. Fühlen Sie sich wie die ersten Entdecker, wenn Sie an Bord des komfortablen Expeditionsschiffs MS Princesse Ngalessa auf dem gewaltigen Kongo ins Innere Afrikas vordringen!

1. Tag Anreise nach Afrika Heute fliegen Sie von Deutschland nach Brazzaville, der Hauptstadt der Republik Kongo. Am westlichen Ufer des gewaltigen Kongo-Stromes erwartet Sie schon Ihr Boutique-Schiff MS Princesse Ngalessa. Nach der herzlichen Begrüßung durch Ihre Crew beziehen Sie Ihre Kabine, Ihr komfortables Zuhause für insgesamt zehn Nächte. (A)

2. Tag Brazzaville Vormittags lernen Sie Brazzaville kennen. Im Museum des Kongo-Beckens sehen Sie Fetische und Masken der vorkolonialen Königreiche. Afrikanisch bunt wird es beim Aufeinandertreffen mit La Sape, der Gesellschaft von Entertainern und stilvollen Menschen. Diese soziale Bewegung entstand in den 1960er Jahren in Brazzaville und strahlt heute vom Kongo-Gebiet auch in andere Teile der Welt aus. Wichtigstes Merkmal eines Sapeurs ist sein modisch eleganter und individueller Lebensstil, der auf den Kontrast zwischen innerer Freiheit und äußeren Umständen aufmerksam machen soll. Nachmittags heißt es: Leinen los! Hinter Ihnen Brazzaville, vor Ihnen der undurchdringliche Regenwald. Spannende

Bordvorträge steigern die Vorfreude auf eines der letzten großen Reise-Abenteuer. (FMA)

3. Tag Im Reich der Flachland-Gorillas Immer dichter schließt sich der Dschungel um den mächtigen Kongo-Strom. Ihr erster Landgang findet in Ngabé statt. Mit Geländewagen fahren Sie etwa drei Stunden vom dichten Urwald in das fast baumlose Hochplateau zum Eingang des Lésio-Louna-Reservats. Halten Sie auf der holprigen Fahrt Ausschau nach Antilopen. Mit Motorbooten erkunden Sie die wunderschöne Landschaft am Louna-Fluss, der sich wie ein grünes Band durch die Savanne schlängelt. Reich ist die exotische Vogelwelt: Bienenfresser, Eisvögel, Geier und Hammerköpfe. Mit hoher Wahrscheinlichkeit sehen Sie Krokodile und Warane. Höhepunkt ist die Begegnung mit den Flachland-Gorillas. Das Reservat bereitet verwaiste Gorillas und ehemalige Zootiere behutsam auf ihre Auswilderung vor. Sie erleben die Fütterung vom Boot aus Auge in Auge mit den majestätischen Silberrücken. Dann geht es zurück zu Ihrem Schiff, das über Nacht in Ngabé ankert. (FMA)



Kongo-Graupapagei



Der Sangha-Fluss

4. Tag Audienz bei der Königin Ngabe ist der Hauptort des Königreichs Téké, das im 17. Jh. die nahen Kupferminen kontrollierte und erst 1880 einen Schutzvertrag mit Pierre Savorgnan de Brazza schloss. Hier machen Sie Königin Ngalifourou Ihre Aufwartung. Als Schutzpatronin des spirituellen Gottes Nkwembali genießt sie hohes Ansehen und weiht den neuen Makoko-König. Beeindruckt von den Tänzen und Ritualen der Téké geht es zurück an Bord. Im Abendlicht erreichen Sie die Sandbänke an der Mündung des Lefini-Flusses, wo sich Nilpferde gerne ein Sonnenbad genehmigen. (FMA)

5. Tag Vom Kongo auf den Sangha Inzwischen ist der gewaltige Kongo-Fluss mehr als 10 km breit! Das gegenüberliegende Flussufer ist allerhöchstens noch schemenhaft auszumachen. Bald befinden Sie sich in einem Insel-Labyrinth, in dem sich während der Trockenzeit zahlreiche Fischerfamilien ansiedeln. Immerhin ist der Kongo nach dem Amazonas der fischreichste Fluss der Welt. Fünf Flüsse fließen hier zusammen. Halten Sie Ausschau nach exotischen Vögeln und den allgegenwärtigen Flusspferden. Im Dörfchen Mossaka, landesweit bekannt für seinen Trockenfisch, gehen Sie an Land. Hier treffen Sie nicht nur auf die Dorfältesten, sondern auch auf Relikte der legendären Kongo-Expeditionen eines Grafen de Brazza und eines Henry Morton Stanley. Schließlich erreichen Sie den Mündungsarm des 1.300 km langen Nebenflusses Sangha. (FMA)

6. Tag Herz der Finsternis – Tief im Regenwald Allmählich lassen Sie die hügeligen Ebenen hinter sich. Auf den Spuren von Joseph Conrad geht es hinein in den

dunklen Regenwald, dessen Blätterdach sich bald über Ihnen schließt. Mit Booten erkunden Sie den Nebenfluss Likoualaux-Herbes, den grünen Likoula, ein Eldorado für Ornithologen. Schwarzkinweber, Kongo-Steinschmätzer, Schwarzbauch- und Senegaltrappen, Graupapageien, Eisvögel, Nashornvögel und Turakos sind die Farbtupfer des Dschungels. Im Kongo-Becken gibt es mehr als 350 Vogelarten! Wer mag, erkundet im Kajak das üppig-grüne Flussufer. Aber Vorsicht: In den Urwäldern rund um den Fluss soll auch der unheimliche Mokele-Mbembe, ein urzeitliches mythisches Wesen, sein Unwesen treiben. (FMA)

7. Tag Äquator-Taufe Heute gibt es einen Grund zum Feiern, denn die MS Ngalessa überquert den Äquator! Später am Tag halten Sie an einer Siedlung lokaler Fischer. Hier lernen Sie nicht nur die Schönheit diverser Fischarten kennen, sondern erfahren auch, wie man sie durch Räuchern haltbar macht. Am Abend erreichen Sie das Dorf Pikounda, wo Sie der Häuptling des Bongili-Stammes begrüßt. An einem idyllischen Plätzchen lauschen Sie dem Häuptling am knisternden Lagerfeuer und lernen Erstaunliches über die Sagen und Legenden der Region. Im Abendlicht erkunden Sie den Mangui, einen Sangha-Nebenfluss, der zugleich die nördliche Grenze des Nationalparks Ntokou-Pikounda bildet. Hier entdeckte der WWF im Jahr 2015 eine Affenart, von der man glaubte, sie sei ausgestorben: den Bouvier-Stummelaffen mit seinem charakteristischen orangefarbenen Fell. Diese Primaten sind allerdings sehr scheu und nur selten zu beobachten. Deutlich neugieriger und vor allem präsenter sind die Zwergmeerkatzen in den Wipfeln der Baumriesen. (FMA)

8. Tag Im Land der Pygmäen Auf einer Dschungelpirsch am Morgen erfahren Sie, wie sensibel das Ökosystem im zweitgrößten Regenwald der Erde ist; Sie lernen so einiges über Heil- und Gewürzpflanzen und ihr Zusammenspiel mit der Welt der Insekten. Nachmittags Besuch des Dorfes Tokou, das zu gleichen Teilen von BaAka und Bantu bewohnt wird. Zur Begrüßung kommt das gesamte Dorf zur Anlegestelle. Hier konnten die BaAka-Pygmäen über 1.000 Jahre ihr traditionelles Leben als Jäger und Sammler in perfekter Symbiose mit der Natur bewahren. Nach der Begrüßung durch den Dorfältesten spazieren Sie zu einem Platz unter Palmen und können den Dorfbewohnern Alltagsfragen stellen. Die Neugier ist beidseitig – auch Sie sind gefragt. Verabschiedet werden Sie mit den traditionellen Tänzen und Gesängen einer Ndzeni-Zeremonie, bei der wiederholt ein Waldgeist in den heiligen Hain zurückgedrängt wird. (FMA)

9. Tag Im Herzen Afrikas Morgens erkunden Sie in Beibooten die schwarzen Gewässer des Ndoki-Flusses. Die wenigen Menschen in den malerischen Weilern hier leben von Fischfang und etwas Ackerbau. Vor allem aber bevölkern exotische Vogelarten die lieblichen Flussauen: Herrscher der Baumkronen ist der nicht selten gesehene tiefblaue Riesenturako. Zurück an Bord ankert die MS Princesse Ngalessa wenig später vor der neuen Brücke über den Sangha-Strom. (FMA)

10. Tag Drei Länder, drei Nationalparks Spätestens heute wird Ihre Reise zu einer echten Expedition. Sie begeben sich an Bord eines Schnellboots auf eine 8- bis 10-stündige Fluss-Etappe. Dabei manövrieren die Bootsführer immer wieder geschickt um



die zahlreichen Sandbänke herum. Ihr Ziel ist eine Lodge im Dzanga-Sangha-Nationalpark in der Zentralafrikanischen Republik. Unterwegs können Sie sich in kleinen Dörfern und an diversen Grenzposten die Füße vertreten. Im nordwestlichen Kongo-Becken zwischen der Republik Kongo, Kamerun und der Zentralafrikanischen Republik grenzen drei Nationalparks mit einer Fläche von 750.000 Hektar aneinander. In dieser fast unberührten Natur erwartet Sie eine einmalige Flora und Fauna. Halten Sie auf der langen Bootsfahrt am Flussufer Ausschau nach Affen, die durch Baumkronen turnen. Um das sensible Ökosystem möglichst wenig zu stören, erkunden Sie den Dzanga-Sangha-Nationalpark an den beiden Folgetagen in kleinen Gruppen. Abends genießen Sie beim Sundowner in Ihrer idyllischen Lodge den Blick auf den Sangha-Fluss. (FLA)

11. Tag Hokous Baïs und das Dorf der BaAka-Pygmäen Im offenen Geländewagen erreichen Sie morgens nach kurzer Fahrt den Dzanga-Sangha-Nationalpark. Ihre erste Wanderung (1,5 – 2,5 h, auf unebenem Terrain, teilweise mit Schlammröchern) begleitet von erfahrenen BaAka-Rangern, führt Sie zu den Hokous Baïs. Ihr Fokus liegt auf den Baumkronen, in denen sich silbergraue Affen mit langen Gliedmaßen und Greifschwänzen hin- und herschwingen. Nach der Mittagspause in Ihrer Lodge fahren Sie nach Bayanga, wo Sie an einer kleinen Lagune ein besonderes Spektakel erwartet. Zu rhythmischen Gesängen schlagen BaAka-Frauen im Fluss die Wassertrommeln – spektakulär und für alle ein großer Spaß. Beim Bummel durch Bayanga werfen Sie auch einen Blick in die Markthalle. Anschließend geht es zurück zu Ihrer Lodge. (FMA)

12. Tag Dzanga Bai, das Dorf der Elefanten Vormittags können Sie in Ihrer Lodge entspannen. Nachmittags erleben Sie das große Highlight des Nationalparks: Zu Fuß erreichen Sie nach etwa 1,5 – 2 h die berühmte Dzanga Bai, eine rund 10 Hektar große Sandwanne mitten im Urwald. Ein Paradies für Elefanten: Hier nehmen die Dickhäuter

mit ihren Rüsseln Wasser und wertvolle Mineralien auf, suhlen sich im Schlamm und suchen Kontakt zu Artgenossen. Von einer Aussichtsplattform hoch oben in den Bäumen lassen sich an einem einzigen Tag bis zu 150 Waldelefanten sichten! Auch andere Wildtiere wie Büffel, Bongos, Sitatungas und Ducker kommen auf die Lichtung. Ganz beseelt kehren Sie zurück zu Ihrer Lodge. (FMA)

13. Tag Zurück in der Zivilisation Nach den aufregenden Tagen geht es mit Schnellbooten in 8 – 10 Stunden zurück zur MS Ngalessa. Zwischendurch passieren Sie die Grenzposten an Land. Abends sind Sie wieder an Bord, um die letzte Nacht auf Ihrem Boutique-Schiff zu genießen. (FMA)

14. Tag An den Stromschnellen des Kongo-Flusses Heute nehmen Sie Abschied von der MS Ngalessa und ihrer Crew und fahren nach Ouesso. Beim Spaziergang durch die verschlafene Provinzstadt erleben Sie noch einmal afrikanischen Alltag und besuchen die Markthalle. Vom kleinen Flughafen geht es 1,5 h über das unendliche Grün des Kongo-Beckens zurück nach Brazzaville. Am Nachmittag führt ein Ausflug Sie nach Bakongo. Über rund geschliffene Felsen wandern Sie zu den wild tosenden Stromschnellen des Kongo-Flusses. Der perfekte Ort für Ihr Abschiedessen mit kongolischen Spezialitäten! Anschließend fahren Sie zum Flughafen und treten Ihren Rückflug in die Heimat an. (FMA)

15. Tag Landung in Deutschland

Schiffs-Expedition im Kongo (13/15 Tage)

Reise-ID: 2710

TERMINE UND PREISE p. P. (DZ/Zweibettkabine)

		Deluxe-Suite	Master-Suite	Superior-Suite	Owner's-Suite
11.10.26 – 25.10.26	Brazzaville – Ouesso, 15 Tage	10.450 €	11.000 €	11.850 €	12.500 €
23.10.26 – 04.11.26*	Ouesso – Brazzaville, 13 Tage	8.950 €	9.500 €	10.350 €	11.000 €
Aufpreis für Einzelbelegung und ggf. -zimmer:		3.450 €	3.550 €	3.950 €	–

* 13-tägige Reise-Variante von Ouesso nach Brazzaville (ohne Dzanga-Sangha). Gern senden wir Ihnen eine Detailausschreibung zu.

LEISTUNGEN

- Flüge von Deutschland nach Brazzaville und zurück in der Economy Class
- Privater Charter-Flug von Ouesso nach Brazzaville
- 10 Übernachtungen an Bord der MS Princesse Ngalessa in der gebuchten Kabinen-Kategorie
- 3 Übernachtungen in einer Safari-Lodge im Dreiländereck
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchbox, A = Abendessen)
- Besichtigungen, Ausflüge und Transfers laut Reiseverlauf
- Eintrittsgelder für die Nationalparks
- Bootsausflüge laut Reiseverlauf
- Durchgehender Deutsch sprechender Reiseleiter ab/bis Brazzaville
- Spannende englisch- und deutschsprachige Bordvorträge

VORGESEHENE TERMINE 2027

08.11.27 – 22.11.27 Brazzaville – Ouesso

20.11.27 – 02.12.27 Ouesso – Brazzaville *

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter www.lernidee.de/2710 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: Visum-Gebühr und Einladungsschreiben für die Republik Kongo (ca. 240 €), Trinkgelder

Reisepapiere: Reisepass und Visum erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung. Gelbfieber-Impfung vorgeschrieben.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 28 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.